



brückenschlag

Auf dem Weg zum 96. Deutschen Katholikentag Saarbrücken 2006 □ Nr. 5 im März 2006

Auf der Zielgeraden

Noch etwa 70 Tage bis zum Katholikentag – wir sind auf die Zielgerade eingebogen. Es wird zunehmend hektischer in der Geschäftsstelle. Alle Sachen wollen am besten gestern schon erledigt sein, es tun sich täglich neue „Baustellen“ auf. Und trotzdem – die Vorfreude auf das große Ereignis wächst!



Die saarländische Landesvertretung in Berlin wirbt mit einem Großplakat für die Teilnahme am Katholikentag im Saarland.

Ende April in Händen halten. Daneben das übliche Tagesgeschäft – alle Fäden des großen Katholikentag-Netztes zusammenführen, immer wieder die Finanzierung überprüfen, Aufträge an Fremdfirmen vergeben – da ist der Tag oft nur allzu schnell vorbei...

 Deutscher
Katholikentag
Saarbrücken 2006

Vorverkaufsstellen ab April 2006

Im Bistum Trier sind Teilnehmerscheine für den Katholikentag bei allen Dekanatsbüros erhältlich. Adressen und Telefonnummer erfahren Sie unter www.katholikentag.de oder unter Telefon 0681-9 351 351. Außerdem sind die Teilnehmerscheine an folgenden Stellen erhältlich:

Kontour Touristinformation
Reichsstraße 1, 66111 Saarbrücken
0681/938090
tourist.info@kontour.de

Kunsthau Kopp
Obertorstraße 8, 66111 Saarbrücken
0681/36579

Pfarrverbandsgeschäftsstelle Speyer
Herdstraße 5, 67346 Speyer
06323/74153
pvb.speyer@t-online.de

Pfarrverband Zweibrücken
Rosengartenstraße 10a, 66482 Zweibrücken
06332/3777
pvb.zweibruecken@t-online.de

Pfarrverbandsgeschäftsstelle Kaiserslautern
Engelsgasse 1, 67657 Kaiserslautern
0631/3638-0
pvb@kirche.de

Dekanat Saarpfalz
Karl-August-Woll-Straße 33,
66386 St. Ingbert
06894/93605-0
pvb.st.ingbert@t-online.de

Pfarrverbandsgeschäftsstelle Homburg
Thomastraße 30, 66424 Homburg
06841/78911
pvb.homburg@t-online.de

Dom-Information
Liebfrauenstraße 12, 54290 Trier
0651/979079-0
info@dominformation.de

église catholique à luxembourg,
Théo Péporté
5, avenue Marie-Thérèse, L-2017
Luxembourg
00352/44743402
theo.peporte@cathol.lu

Vorverkauf und Versand

Wo werden wir unsere Teilnehmerscheine verkaufen? Diese Frage beschäftigt im Moment Geschäftsführer Dr. Martin Stauch und das Team im Bereich Geschäftsführung. Die Vorverkaufsstellen sollen gerade im Bistum gut erreichbar sein. Da kommen natürlich die Dekanatsstellen in Frage. Dort können dann Katholikentags-Interessierte Dauer-, Tages- oder Abendkarten und das Programmheft nebst Stadtplan erhalten.

Auch die Organisation des Versandwochenendes Ende März steht an – schließlich wollen die bereits angemeldeten Katholikentags-Besucher ihre Tagungsunterlagen Anfang April in Händen halten.

96. Deutscher Katholikentag 2006 Saarbrücken - Geschäftsstelle,
Hausadresse: Am Hauptbahnhof 6, 66111 Saarbrücken
Postadresse: Postfach 10 04 52, 66004 Saarbrücken
Telefon 0681/93 51-0, Fax 0681/93 51-111
E-Mail: info@katholikentag.de
Internet: www.katholikentag.de

Verkehr und Verpflegung

Der Bereich Organisation hat gute Neuigkeiten zu vermelden: Die Eintrittskarten des Katholikentags gelten auch als Fahrausweis im gesamten Tarifgebiet des saarländischen Verkehrsverbundes saarVV – so können die Katholikentagsteilnehmer problemlos von ihren Quartieren oder von ihrer Haustüre zu den Veranstaltungsorten kommen. Auch Sonderbusse werden eingesetzt, etwa zur SaarMesse, wo viele große Podien, Diskussionen und Kulturveranstaltungen stattfinden werden. Die Verpflegung ist auch geregelt: die Besucher des großen Treffens können sich neben der zentralen Verpflegung auf dem Messegelände an vielen Orten der Stadt ebenfalls gut und günstig verpflegen. Ein besonderes „Schmanckerl“ ist hier ein Angebot der örtlichen Gastronomie: viele Restaurant und Kneipenbesitzer bieten einen „Katholikentags-Teller“ an – ein warmes Gericht mit alkoholfreiem Getränk für 5 Euro. Das ist bei dem tollen kulinarischen Angebot in Saarbrücken natürlich ein echtes Glanzlicht! Die Planung der sogenannten Orga-Leitung, die den Katholikentag in seiner Durchführungsphase steuert, wird ebenfalls in dieser Abteilung geplant. Außerdem kümmern Clemens Göbel und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich intensiv um die Ausstattung der vielen Veranstaltungsorte und um ein entsprechendes Beschilderungskonzept.

In diesen Saarbrücker Restaurants und Gaststätten wird der Katholikentags-Teller angeboten (Stand: 13.03.06):

Alex am Theater	St. Johanner Markt
Alex Brasserie	Bahnhofstr. 38
Bistro 1810	Ev.-Kirch-Straße 8
Bistro „die Rue“	Bahnhofstraße
Bruch's No.1	St. Johanner Markt 19
Café Especial	Kronen Str. 1
Café Heinrich Becker	Obertorstr. 7
Dalmacija-Grill	Großherzog-Friedrich-Straße 17
Die Kartoffel - Tuffolo	St. Johanner Markt 32
Diner Pavillion	Bahnhofstraße
Haags's Holzkopp	Viktoriastraße
Klim Bim	St. Johanner Markt 21
König von Bayern	Ratskeller
Krottenschenke	Saarstrasse 13
Mercure Hotel	Hafenstraße 8
TBT/Messehalle 10-11	Messegelände
Stammkneipe	St. Johanner Markt 11
Stiefel Bräu	Zum Stiefel 2
Schnokeloch	Kappenstraße 6



Werner Zimmer wirbt an Straßen und Plätzen für private Schlafgelegenheiten

Privatquartiere und Promi-Hotels

Die Veranstaltungsorte gut finden und keinen Hunger leiden müssen, ist prima, aber auch der müde Katholikentagsteilnehmer will versorgt sein: Uwe Röcher und sein Team sorgen für die passenden Schlafgelegenheiten. „Es muss ja nicht gleich ein Zimmer sein“ heißt die Kampagne zur Quartiersuche, bei der SaarlandBotschafter Werner Zimmer von den Plakaten lächelt. Etwa 4.000 Menschen, meist ältere Leute oder Menschen mit Behinderungen und Familien, sollen privat untergebracht werden im Stadtverband Saarbrücken. Hier gilt es noch nachzulegen: bislang wurden etwa 1.200 Schlafplätze von den Saarländerinnen und Saarländern zur Verfügung gestellt.

Ein etwas größerer Teil, nämlich rund 8.000 meist jüngere Menschen ziehen für die Dauer des Katholikentags in den Schulen ein, die Stadtverband und Bistum als Quartiere zur Verfügung gestellt haben. Viele Ehrenamtliche aus den katholischen und evangelischen Pfarreien im Stadtverband werden diese Schulen betreuen und werden derzeit entsprechend geschult. Hier muss beispielsweise darauf geachtet werden, dass Schulen dabei sind, die rollstuhlgerecht sind. Auch viele Referenten und Ehrengäste wollen untergebracht sein – die Hotelkapazität in Saarbrücken ist bis zum Anschlag ausgereizt angesichts der vielen Prominenten, die im Mai nach Saarbrücken kommen werden.

www.katholikentag.de

Programmheft und Planung

Die vielen prominenten Menschen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Kirche kommen natürlich einerseits nach Saarbrücken, um am Katholikentag teilzunehmen, aber viele gestalten ihn auch aktiv mit. Wer schon immer mal mit unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel über Europa diskutieren wollte oder gemeinsam mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Reinhard Höppner und seiner Frau eine Bibelstelle näher beleuchten wollte, der hat in Saarbrücken die Gelegenheit dazu. Ein wahrhaft vielseitiges und hochinteressantes Programm haben Kerstin Held, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Programmbereich und die 18 Arbeitskreise zusammengetragen. Die Zusammenstellung der rund 1.000 Veranstaltungen von Podien über Gottesdienste, Feste, Vorträge, Bibelarbeiten, Werkstätten bis hin zu Konzerten im Programmheft war dann ein echter Kraftakt. Bis zum letzten Moment haben die Programmleute Zusagen eingeholt und Themen festgezurr. Nun ist das Heft in der Druckerei und kann Anfang April an die bereits angemeldeten Teilnehmer versandt werden. Wer darauf nicht warten will, braucht nur einen Blick ins Internet zu werfen: www.katholikentag.de/programm/programmheft kann das Heft schon online eingesehen und durchstöbert werden. Doch damit ist die Arbeit in diesem Bereich lange nicht getan: Nun müssen die Veranstaltungen im Detail durchgeplant, Material und Ausstattung organisiert werden und die Mitwirkende müssen über ihre Veranstaltungen informiert werden.

Fotos und Fahnen

Auch die Pressearbeit läuft auf Hochtouren: Fototermine für die Privatquartier-Kampagne, Informationen an Zeitungen in Deutschland und Frankreich weitergeben, Pressekonferenzen zu verschiedenen Themen und vor allem die Planung des Pressezentrum in der Congresshalle, wo während des Katholikentags rund 700 Journalisten aus dem In- und Ausland Informationen über den Katholikentag produzieren und in Printmedien, Funk, Fernsehen und Internet verbreiten. Etwa 300 haben sich bereits akkreditiert. (Hinweise unter www.katholikentag.de/presse/akkreditierung) Dazu kommen die Planungen für die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen in der Stadt, denn zum Katholikentag soll ganz Saarbrücken grün strahlen!



Die Hauptveranstaltung des Katholikentags

Europa – einig und gerecht?

Einigkeit braucht Initiative. Gerechtigkeit verlangt Aufmerksamkeit.

Europa braucht Menschen mit Ideen.

*Dr. Wolfgang Schüssel, amtierender Ratspräsident der Europäischen Union

*Prof. Dr. Hans Joachim Meyer, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) und Anke Plättner, Berlin, im Gespräch mit

*Max Peter Ratzel, Direktor der Europol, Brüssel

*Prof. Dr. Klaus Schilling und Mitgliedern des internationalen Satellitenprojektes UWE-1

*Menschen, die im internationalen Ausland nach Arbeit suchen

*Teilnehmenden der internat. Soldatenwallfahrt nach Lourdes

*VertreterInnen der internat. Jugend-Dachorganisation FIMCAP

*Jungen Aktiven aus der deutsch-tschechischen Partnerschaftsarbeit der Ackermann-Gemeinde

**Samstag, 27. Mai 2006,
16.30 Uhr bis 18.00, E-Werk**

Wie teilt man ein Stück Kuchen?

Bischof Marx gibt Buch zum Thema „Gerechtigkeit“ heraus

„Zwei Kinder sollen sich ein Stück Kuchen teilen. Wie geht das gerecht zu? Die Lösung ist einfach und bekannt: das eine Kind schneidet, das andere Kind wählt zuerst. So einfach kann Gerechtigkeit sein!“ – So beginnt das Vorwort des Trierer Bischofs Dr. Reinhard Marx in dem neuen, von ihm im Herder-Verlag herausgegebenen Buch „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht – Worte, die weiter führen.“

Auf rund 120 Seiten äußern sich zahlreiche Autorinnen und Autoren zu verschiedenen Facetten von „Gerechtigkeit“: etwa Bundestagspräsident Norbert Lammert, die rheinland-pfälzische Sozialministerin Malu Dreyer, der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, der Publizist Alfred Grosser, Regisseur Michael Verhoeven, der Bischof von Erfurt Joachim Wanke, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland Bischof Wolfgang Huber, der Dichter Huub Osterhuis und „Wort zum Sonntag“-Sprecher Stephan Wahl. Die Beiträge sind meist drei bis fünf Seiten lang und laden zum Nachdenken ein.

In seinem Vorwort macht Bischof Marx deutlich, dass die Fragen, die Menschen heute bewegen, komplexer als ein Kuchenstück sind: „Wie können wir gerecht leben – in der Familie, am Arbeitsplatz, in Politik und Gesellschaft? Was ist sozial gerecht? Wie schaffen wir Gerechtigkeit im globalen Zusammenhang?“ Der Bischof räumt ein, dass die Antworten auf diese Fragen strittig sind. Oft sei es schwierig, die Forderung nach Gerechtigkeit im täglichen Handeln zu konkretisieren. „Deshalb habe ich Menschen, die im öffentlichen Leben in verschiedenen Bereichen Verantwortung tragen, eingeladen, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen. Was bedeutet Gerechtigkeit konkret? Was sind die Wurzeln unseres Handelns? Wo klaffen Anspruch und Wirklichkeit auseinander? Welche Bedeutung hat Gerechtigkeit für unsere Zukunft?“



Das Buch „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht – Worte, die weiter führen“ aus dem Herder-Verlag (ISBN 3-451-29064-2) ist ab sofort zum Preis von 3,95 Euro im Buchhandel erhältlich.

Tel. 0681 - 9 351 351

Dire ce qui est « juste » - en 100 mots

„Est juste ce qui tourne résolument le dos à l'injustice et au mal. Est juste ce qui rétribue chacun en fonction de son apport à la collectivité. Est juste ce qui établit un rapport d'amitié entre les humains.“

Le professeur Jean-François Collange, président du Directoire de l'ECAAL

Nous invitons tout un chacun à bien vouloir donner sa réponse personnelle à cette question : qu'est-ce qui est « juste » à ses yeux? Des personnalités de renom ont déjà répondu à notre invitation et ont participé à cette action. Nous serions également très heureux de connaître l'avis de nos ami/e/s francophones. De préférence, votre réponse ne devrait pas excéder 100 mots.

Veillez adresser votre réponse par courriel à l'adresse suivante: presse@katholikentag.de

Qu'est-ce que c'est : être « juste » ? Depuis la nuit des temps, cette question n'arrête pas de préoccuper l'humanité. Depuis toujours, c'est avant tout aux responsables dans les domaines politique et économique ou dans la société civile que l'on adresse cette question. A notre époque, la question de savoir ce qui est « juste » préoccupe de nouveau les hommes tout particulièrement déstabilisés par les mutations dans le domaine de la politique ou dans la société civile ainsi que par les effets de la mondialisation se faisant sentir partout sur notre globe. Nous aimerions bien savoir ce qui pour vous, personnellement, signifie être « juste », eu égard à la complexité de la vie moderne.

Après vérification et accord de la rédaction, nous publierons votre réponse ensemble avec d'autres sur notre site web www.katholikentag.de La publication sur notre site web est soumise aux dispositions de la réglementation en vigueur (ainsi, ne seront publiés les messages dont le contenu est contraire à la législation allemande en matière de presse ; *p.ex. des messages exprimant des insultes).*

Personalien



Das Katholikentags-Team auf einen Blick - aber alle „unter einen Hut“ beziehungsweise auf ein Foto zu bringen ist gar nicht so einfach!

Endlich komplett? Anfang des Jahres hat unser Team noch einmal Verstärkung bekommen.

Marlene Huber arbeitet seit Februar im Sekretariat des Programmbereichs. Die gelernte Sekretärin war vorher bei einer PR-Agentur beschäftigt und feiert kurz vor dem Katholikentag ihren 60. Geburtstag!

Inga Korb ist 38 Jahre alt und lebt in Bliès-Guersviller in Frankreich. Sie hat

freie Kunst und Malerei studiert und danach eine Ausbildung als Graphik- und Webdesignerin gemacht. Beim Teilnehmerservice nimmt sie die Anmeldungen entgegen.

Außerdem gibt es eine Namensänderung zu vermelden: Susanne Teltscher vom Sekretariat Organisation hat im Dezember geheiratet und heißt jetzt Susanne Detemple – an dieser Stelle noch einmal herzliche Glückwünsche!

brückenschlag ins Saarland

savoir vivre für Anfänger

*„Bei uns dehemm“ ist der Abend der Begegnung überschrieben, zu dem das Bistum nach der Eröffnung des Katholikentags einlädt. „dehemm“ (=daheim) ist ein Lieblingswort der Saarländer. Der Ausspruch „Das is jo wie dehemm, gell?“ ist in den meisten Fällen ein Kompliment. Der Saarländer ist gerne daheim, lädt gerne zu sich nach Hause ein. Somit ist der Katholikentag in Saarbrücken eine gute Sache: Diskussion und Feier; Gebet und Kultur – und das direkt vor der Haustüre. Und dazu die Promi-Dichte: Bundespräsident, ein Großteil des Kabinetts, allen voran die Bundeskanzlerin, Europa-Politiker wie Wolfgang Schässel und Jean-Claude Juncker, Kardinäle und Bischöfe wohin das Auge reicht – und alle kommen sie nach Saarbrücken. Und ein weiteres saarländisches Wohlfühlelement gehört zum Katholikentag: es gibt zwei große Feste – neben dem „Abend der Begegnung“ am Mittwoch findet samstags ein weiteres Fest statt, das „Brückenschlag“ überschrieben wurde (merken Sie was?) und ebenfalls Kunst und Kultur, gutes Essen und die Gelegenheit bietet, miteinander zu „sproochen“, also miteinander in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Wir werden ein paar wunderbare Tage miteinander verbringen – ich freue mich schon sehr darauf! Wir sehen uns in Saarbrücken, gell?
Herzlichst, Judith Rupp*

Helferforum im Internet

Auf der Homepage des Katholikentags gibt es nun ein Helferforum mit Austausch- und Informationsmöglichkeiten für alle Helferinnen und Helfer beim Katholikentag. Schaut doch mal rein unter www.katholikentag.de/helfer/forum, lasst euch registrieren und schon seid ihr „am Ball“!

Kappen, Kerzen, Kreuze Katholikentags-Shop im Internet



Von T-Shirts über eine Schmuckkollektion bis hin zur Tasche bietet der Shop vielfältige Gebrauchsgegenstände und Accessoires im

Katholikentags-Design an. Bis zum Katholikentag vom 24. bis 28. Mai 2006 in Saarbrücken wird das Angebot stetig aufgestockt.

Während des Katholikentags ist der Shop auch mit Verkaufständen in der Saarbrücker Innenstadt und auf dem Messegelände präsent.

Infos und Bestellmöglichkeiten findet man im Internet unter

www.katholikentag.de/shop



Impressum

Herausgeber:

96. Deutscher Katholikentag
Saarbrücken 2006 e.V.

Am Hauptbahnhof 6,
66111 Saarbrücken

Telefon +49-681-93 51 0

Telefax +49-681-93 51 111

Mail: info@katholikentag.de

Web: www.katholikentag.de

V.i.S.d.P.: Theodor Bolzenius

Redaktion: Judith Rupp

Telefon +49-681-93 51 182

Mail: presse@katholikentag.de

Nachdruck erlaubt, Beleg erbeten

